Vernissage
Donnerstag
7.4.2022
18.30 Uhr

Begrüssung und Einführung:
Marina Meijer-von Tscharner,
Präsidentin Kunstverein
Baselland
Ines Goldbach, Direktorin
Kunsthaus Baselland
In Anwesenheit
der Künstlerinnen.

Führungen, Workshops, Gespräche

Artist Talk
Anne-Lise Coste im Gespräch mit Ines Goldbach. Online Talk ab Mitte April zugänglich über die Website

Curator's Tour
Dienstag, 3.5., 18.30 Uhr
Geführter Rundgang durch die beiden Ausstellungen
Mit Ines Goldbach

Freitag, 29.4., Mittwoch, 4.5., jeweils 16–17 Uhr
Einführung für Lehrpersonen
Mit Meret Glausen, Vermittlung Kunsthaus Baselland
Teilnahme kostenfrei

Sonntag, 26.6.
Dienstag, 12.7.
Mittwoch, 4.5., 1.6., 29.6., jeweils 12.15 Uhr
Öffentliche Führung
Mit Meret Glausen und Martina Stähli, Kunsthaus Baselland

Sonntag, 24.4., 29.5., 26.6., jeweils 11–17 Uhr
Familiensonntag
Freier Eintritt für Familien in die Ausstellungen
Mit Kinderworkshop (6–12 Jahre), 14–16 Uhr
Mit Meret Glausen
Unkostenbeitrag Material: 5 CHF / Person (mit Familienpass 4 CHF / Person)

Kinderferienprogramm (6–12 Jahre)
Frühling:
Montag, 11.4. / Dienstag, 12.4.
Sommer:
Dienstag, 5.7. / Mittwoch, 6.7., jeweils 11–14 Uhr
Mit Meret Glausen
Vielen Dank für Ihre Anmeldung an office@kunsthausbaselland.ch
10 CHF / Kind (mit Familienpass 8 CHF / Kind)

Mittwoch, 27.4., 17.30–18.30 Uhr
Skizz!
Die aktuellen Ausstellungen zeichnerisch neu entdecken
Mit Meret Glausen
Unkostenbeitrag Material: 5 CHF

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen unter kunsthausbaselland.ch

Claudia & Julia Müller Eine kurze Geschichte schmutziger Turnschuhe
8.4.—
22.5.2022

Zum nunmehr neunten Mal vergibt das Kunsthaus Baselland sein grosses Aussenbanner für die Dauer eines Jahres an Kunstschaffende. 2022 wird es durch das Künstlerduo Claudia & Julia Müller bespielt. Die Schwestern Claudia Müller (*1964 in Basel) und Julia Müller (*1965 in Basel), aufgewachsen im Baselbiet, leben in Basel und Berlin und arbeiten bereits seit 1991 zusammen.
Die Künstlerinnen werden neben der über 8 Meter hohen Plane im Aussenbereich auch, für den Zeitraum von einigen Wochen, den über 30 Meter langen Annex des Kunsthauses einbeziehen. Das Jahresaussenprojekt ist bis Ende 2022 zu sehen.
Von der Zeichnung her kommend respektive von ihr ausgehend erweitern Claudia & Julia Müller das Medium innerhalb ihrer künstlerischen Praxis nicht allein in den Raum, sondern auf verschiedene Ebenen. So fokussiert das Künstlerinnenduo bei dem zusätzlichen Projekt für den Annex auf sich überlagernde Raumkörper, die konsequenterweise – für einen kurzen Zeitraum – sowohl Aussenraum als auch den Innenraum einnehmen werden.
In ihrem Gesamtprojekt für das Kunsthaus Baselland öffnet sich so in Schichten – mit Überlagerungen und Verschiebungen – eine raumgreifende Zeichnung über Objekte, Collagen und weitere Bildebenen. Diese verweist zugleich auf die Möglichkeiten von Zeichnung, auf verschiedenen Trägern und über unterschiedliche Gattungen entwickelt.

For the ninth time, the Kunsthaus Baselland is handing over its large outdoor banner to artists for the entire year. The work for 2022 will be created by the artist duo Claudia & Julia Müller. The sisters Claudia Müller (*1964, Basel) and Julia Müller (*1965, Basel), who grew up in Basel-Landschaft, live in Basel and Berlin and have been working together since 1991. In addition to the over eight-meter-high tarpaulin outside, the artists will also incorporate the over 30-meter-long annex of the Kunsthaus Baselland into their display for a period of several weeks. The annual exterior project is on view until the end of 2022.
Coming from drawing, or rather starting from it, Claudia & Julia Müller extend the medium within their artistic practice, not only into space, but also onto different levels. As a result, their additional project for the annex focuses on overlapping spatial elements that will consequently occupy both the exterior and the interior of the building for several weeks. In their project, an expansive drawing unfolds in layers – with overlaps and shifts – through objects, collages and other image planes. This also reveals the possibilities of drawing on different mediums and across various genres.

Bildnachweis / Image Credit:
Une brève histoire des baskets sales
(A Short Story of Dirty Sneakers)
Photo: Gina Folly, CCS Paris 2021

Anne-Lise Coste Poem Police
8.4.—
17.7.2022

Anne-Lise Coste (*1973 in Marignane bei Marseille, lebt und arbeitet u.a. in Sète) beschäftigt sich seit Beginn ihrer künstlerischen Laufbahn mit dem Medium der Malerei (z.B. bei ihren Sprühbildern) als einer politischen, gesellschaftlich relevanten Einheit. Durch die Verwendung von Text/Sprache, Farben und Linien auf klassischen Leinwänden oder auf gebrauchten, ausrangierten, übrig gebliebenen Materialien (Plastiktüten, Verpackungen, Holzteile, Plexiglas, Reifen oder Textilien) ist die Malerei für die Künstlerin ein Medium, um diesen Gegenständen eine aktive Kraft und eine neue Lesart zu verleihen.
In ihrer umfassenden Ausstellung für das Kunsthaus Baselland konzentriert sich Coste auf zentrale Fragen ihres Schaffens und wirft einen genauen Blick auf unsere Gesellschaft heute mit all ihren Brüchen und ihrer Doppelmoral. Zugleich erkundet sie die Möglichkeiten, aus jeglichen Zwängen herauszutreten und dadurch eine neue Freiheit zu erlangen.

Anne-Lise Coste (born 1973 in Marignane near Marseille, France; lives and works in Sète) has worked with the technique of spray painting as a way of engaging with social and political issues since the beginning of her artistic career.
Whether on traditional canvas or abandoned materials – plastic bags, packaging, wooden scraps, plexiglass, tires, or textiles – she uses lines, colors, and language as a way of imbuing these materials with a new reading and giving them active power.
In her comprehensive exhibition at Kunsthaus Baselland, Coste focuses on the central questions of her oeuvre. She takes a close look at the fractures and double standards of contemporary society, while also exploring the possibilities for moving beyond existing constraints and towards a new sense of freedom.

Bildnachweis / Image Credit:
Anne-Lise Coste, *Poem Police,* 2022,
Photo: Nikos Markou
Courtesy: Galerie Elisabeth & Reinhard Hauff, Ellen de Bruijne, Lullin+Ferrari, NoguerasBlanchard

Kunsthaus Baselland
St. Jakob-Strasse 170
CH-4132 Muttenz / Basel
+41 (0)61 312 83 88
kunsthausbaselland.ch

Ca. 15 Minuten ab Basel SBB oder Basel Bad. Bahnhof /
Approx. 15 minutes from Basel SBB main station or Basel Bad. Bahnhof

Öffnungszeiten / Opening hours
Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr /
Tuesday to Sunday 11am to 5pm

Herzlichen Dank an die Partner des Kunsthaus Baselland, die Förderer der Ausstellung sowie an alle, die namentlich nicht genannt werden möchten. /
Many thanks to the Kunsthaus Baselland's partners, the exhibition sponsors, and our supporters who wish to remain anonymous.

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
Gemeinde Muttenz
Anthony Vischer
AMBASSADE DE FRANCE EN SUISSE ET AU LIECHTENSTEIN
Liberté Égalité Fraternité
CENTRE CULTUREL SUISSE PARIS